

Eisenbahnstraße – gemeinsam für mehr Lebensqualität

Integriertes Handlungskonzept



Bundesinitiative
Kooperation
konkret

Ein ExWoSt-Forschungsfeld

Ein kurzer Überblick

Hintergrund

Akteure

Bausteine

Integriertes Handlungskonzept

Hintergrund – Die Bundesinitiative

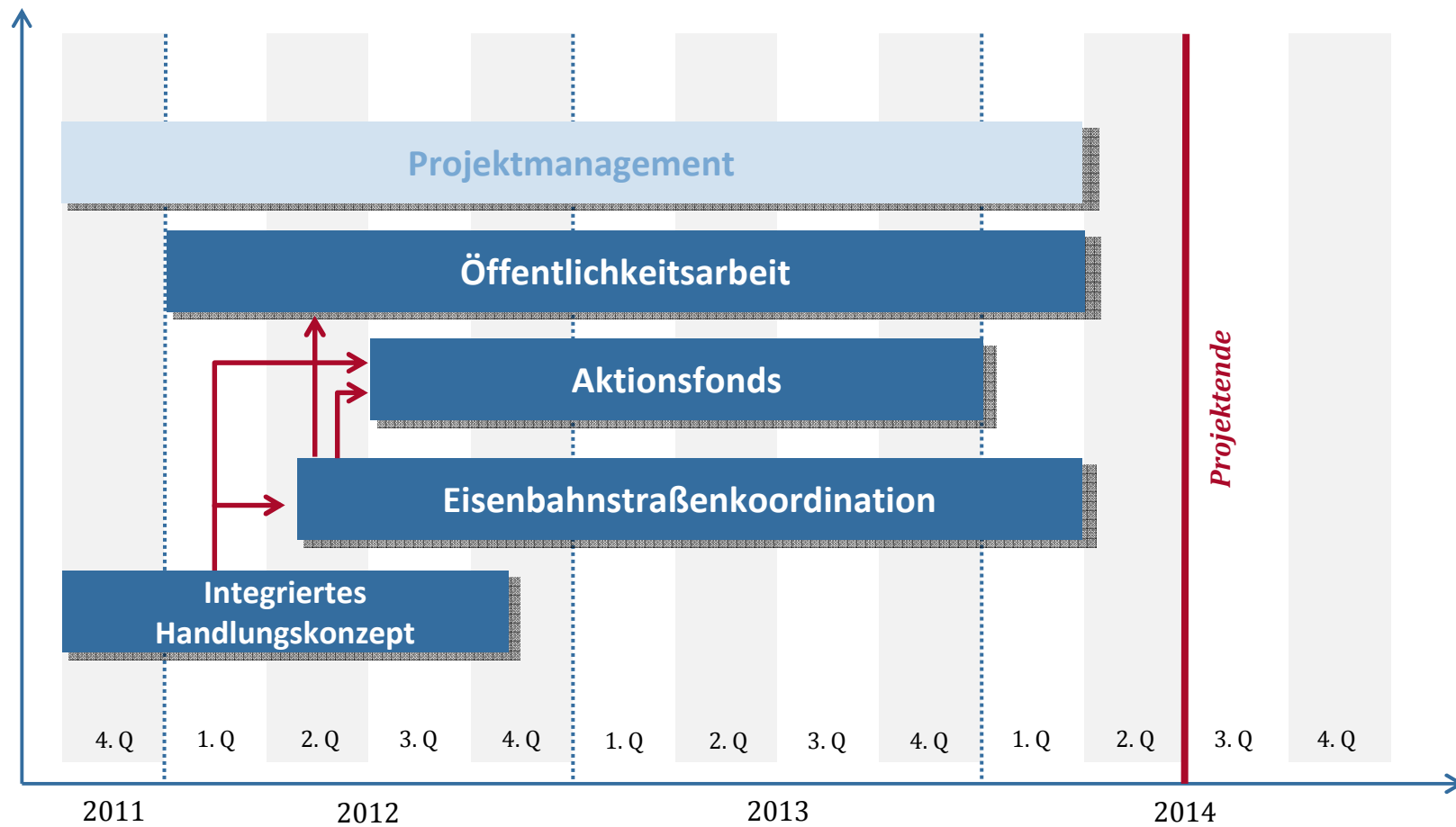
Kooperation konkret

- Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
- sechs Leitprojekte: Eberswalde, Magdeburg, Altena, Fürth, Leipzig, Berlin
- „Erforschung“ neuer Wege zur Förderung der Zusammenarbeit im Quartier
- Projekte, die von den Städten, aber auch von Bürgerinnen und Bürgern gewollt sind
- bessere Umsetzbarkeit durch die Bündelung verschiedener Fördermittel
- Chancen konkreter Kooperationen nutzen

Akteure



Bausteine



Integriertes Handlungskonzept

- in Zusammenarbeit entstanden
 - Baudezernat, Stadtentwicklungsamt, Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus
 - WIR e. V.
 - Eisenbahnstraßenkoordination
- Sammlung von inhaltlichen Ansätzen und Projektideen im Rahmen von zwei Werkstätten



18.4.2012

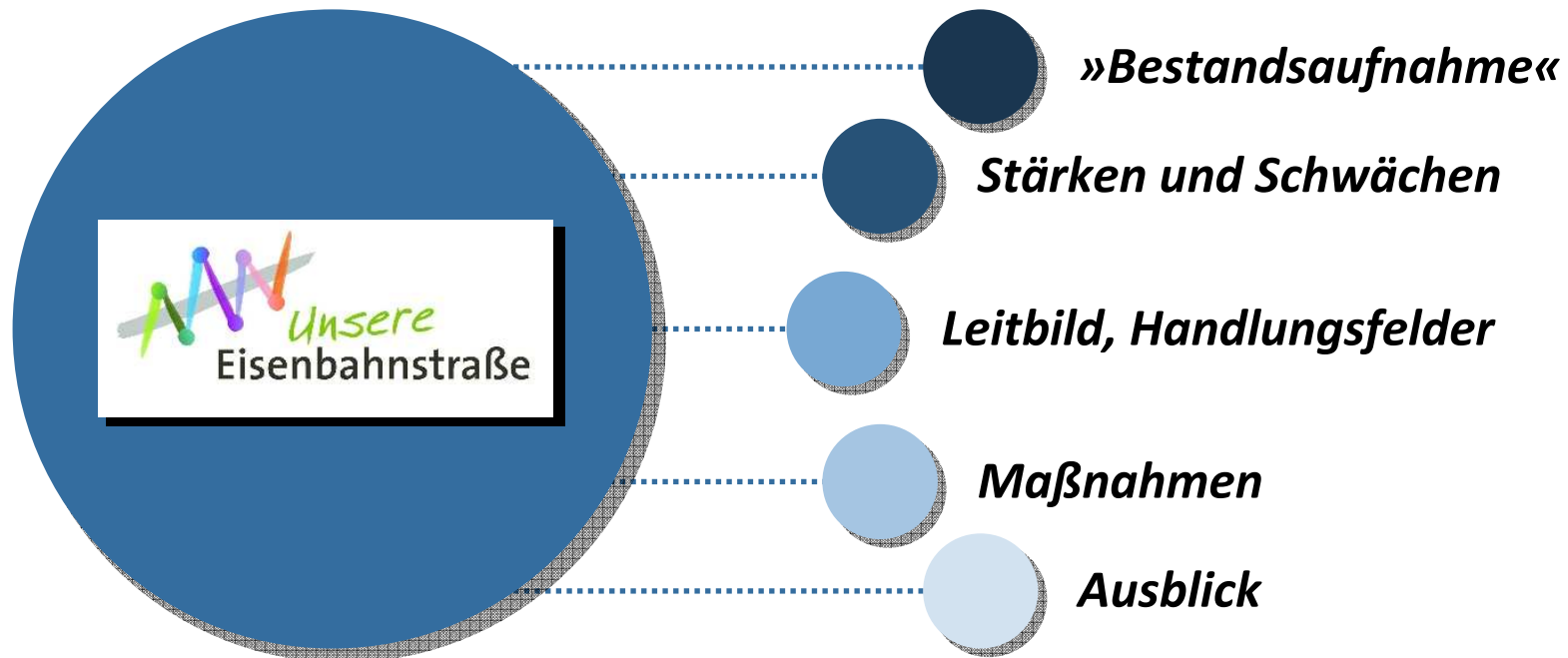
Quelle: die raumplaner



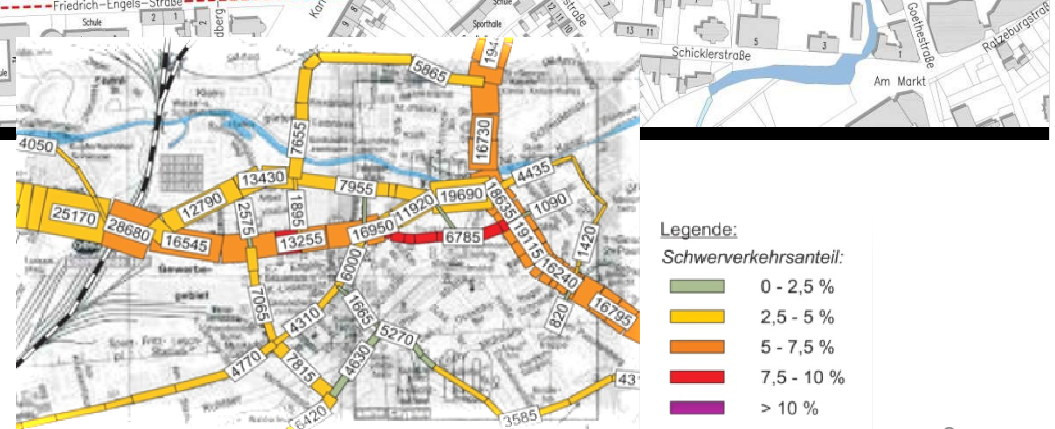
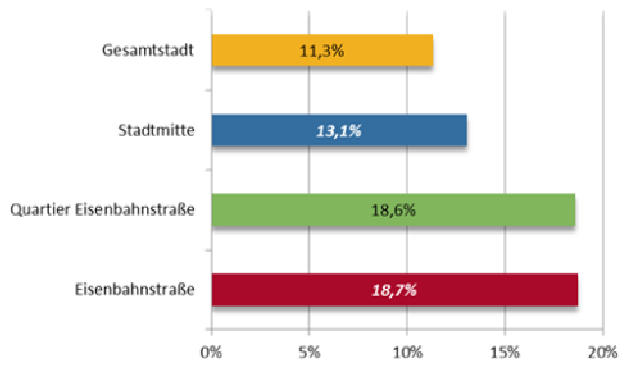
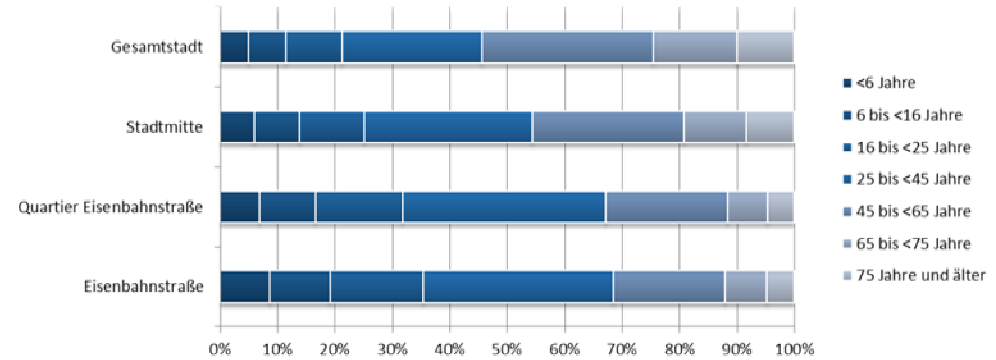
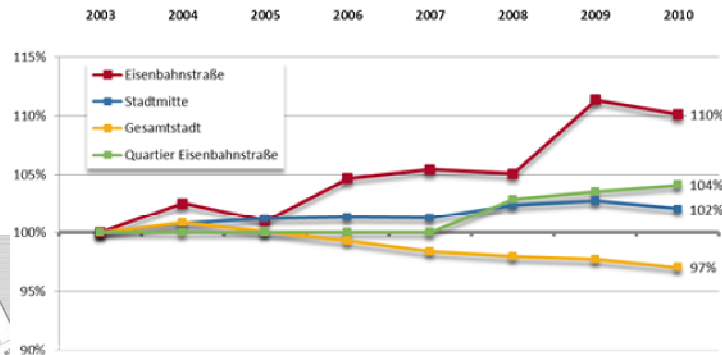
8.10.2012

Quelle: die raumplaner

Inhalte



Bestandsaufnahme



Stärken und Schwächen

	Stärken	Schwächen
Stadtraum	<ul style="list-style-type: none"> + Nähe Zentrum, Bahnhof + gute Erreichbarkeit + historische Baustruktur 	<ul style="list-style-type: none"> – »Schrottimmobilien« – kein Stadteingang – hohes Verkehrsaufkommen – Barrierefreiheit
Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> + attraktive Lage + günstige Mieten + Höfe, Blockinnenbereiche 	<ul style="list-style-type: none"> – hoher Leerstand – unattraktive Wohnungszuschnitte – Lärm
Kultur & Leben	<ul style="list-style-type: none"> + junges Quartier + vergleichsweise stabile Entwicklung + medizinische + Bildungsinfrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> – hohe Fluktuation, wenig Bleibekraft – Attraktivität der Straße – Sauberkeit, Spielmöglichkeiten
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> + wenig Gewerbeleerstand + vielfältige gewerbliche Durchmischung 	<ul style="list-style-type: none"> – geringe Kaufkraft – großes qualitatives Spektrum – wenig »flaniergerecht«, Barrierefreiheit
Zusammenhalt	<ul style="list-style-type: none"> + engagierte Bürgerschaft, Initiativen + WIR e. V. als Motor + gemeinsame Erfolge: Straßenfest 	<ul style="list-style-type: none"> – Engagement ruht noch auf zu wenigen Schultern – Kontinuität gemeinsamer Aktivitäten
Identifikation & Image	<ul style="list-style-type: none"> + ... 	<ul style="list-style-type: none"> – im Vergleich zu Marktplatz & Co. »Nachholbedarf«

Leitbild, Handlungsfelder

»Eisenbahnstraße – *gemeinsam* für mehr *Lebensqualität*«

Stadtraum – gemeinsam gestalten

Wohnen – gemeinsam gegen den Leerstand

Kultur & Leben – gemeinsam aktiv sein

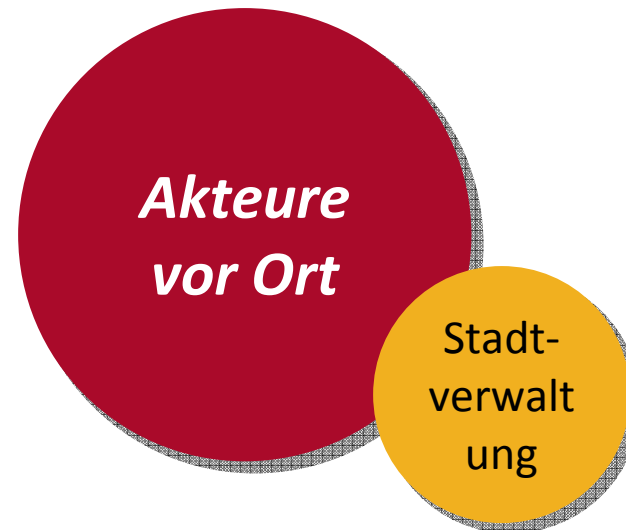
Wirtschaft – gemeinsam Qualität entwickeln

Zusammenhalt – gemeinsam und füreinander

Identifikation und
Image –
gemeinsame
Botschafter für die
Eisenbahnstraße

Maßnahmen

zwei Ebenen



- » kleinteilig
- » kurzfristig umsetzbar
- » Aktionsfonds
- » privates Kapital/Engagement



- » großformatig
- » zeitlich/finanziell aufwändig
- » Umsetzung im Rahmen von Förderungen

Maßnahmen



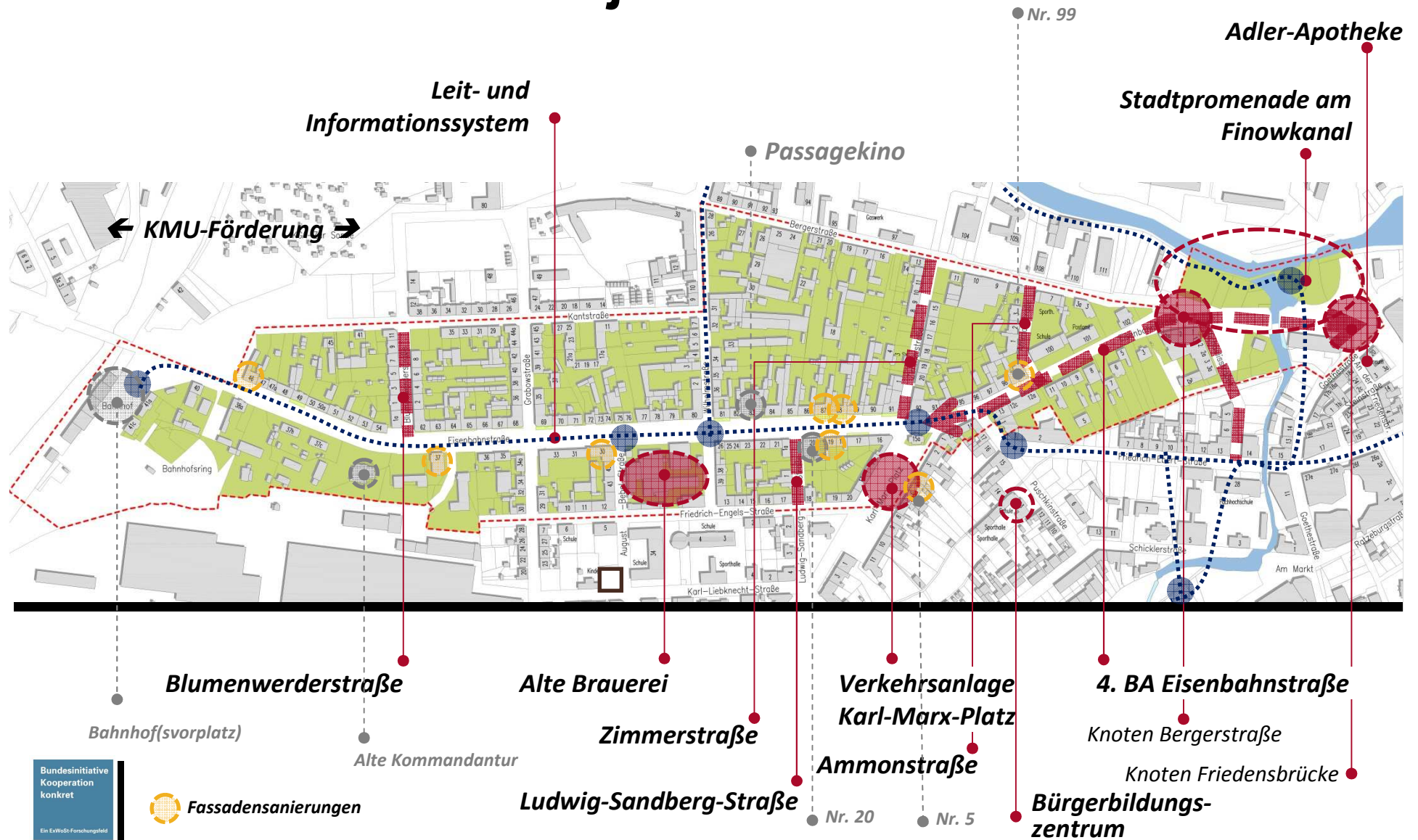
in der Startphase

- » Befragung
- » Bestandsaufnahme
Gewerbe
- » Zeitspuren
- » Fassadengestaltung
- » (Weihnachts-)
Beleuchtung

in der Ideenphase

- » Imagekampagne
- » Aktion Straßenfeger
- » Aktion Graffitis
- » Kunst in der Stadt
- » temporäres Grün
- » Spielräume
- » Häuserbörse
- » Hinterhöfe öffnen
- » Grüner Pfad
- » Weihnachtskalender
- » Barnimtaler
- » gemeinsame Öffnungszeiten
- » Wettbewerbe
- » Bahnhof(svorplatz)
- » Aktivierung/Nutzung von Leerstand
- » Immobilieneigentümerstammtisch

Maßnahmen und Projekte



Ausblick

- das Handlungskonzept soll von den Akteuren vor Ort – bei Bedarf – fortgeschrieben werden
- wichtiger Baustein: Der Aktionsfonds
- Ideen für mögliche Projekte in der Eisenbahnstraße
- Akteure sind gefragt – Ideen, Know-How, Engagement und ggf. privates Kapital
- Fortführung nach Abschluss der Förderung? Liegt in der Hand der Akteure ...
- weitere Forcierung + Aktivierung bzw. Durchführung der geplanten städtischen /städtebaulichen Projekte und Verkehrsmaßnahmen

Impressum

Ernst Basler + Partner GmbH

Tuchmacherstraße 47

14482 Potsdam

www.eberswalde.de

Die verwendeten Grafiken und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Alle Informationen dienen ausschließlich zur persönlichen Information. Eine kommerzielle Nutzung der Power-Point-Präsentation ist nicht erlaubt. Eine Verwendung einzelner Teile ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadt Eberswalde erlaubt.